



Ljubljana Burg von einem Café auf der Dachterrasse

ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	Tourismusmanagement
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Nationalität:	deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	01.09.2020 - 31.01.2021

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Slowenien
Name der Praktikumsinstitution:	AHK Slowenien
Homepage:	https://slowenien.ahk.de/ueber-uns/partner/deutsche-zentrale-fuer-tourismus
Adresse:	Deutsch-Slowenische Industrie- und Handelskammer Poljanski nasip 6 1000 Ljubljana
Ansprechpartner:	Maja Horvat Leiterin der DZT Marketing - Vertriebsagentur Slowenien
Telefon / E-Mail:	+386 1 252 88 55/ maja.horvat@germany.travel

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Die DZT wirbt im Auftrag der Bundesregierung für das Reiseland Deutschland im Ausland. Auf der ganzen Welt vermarktet sie die touristische Vielfalt Deutschlands. Sie wirbt damit für eine der größten und attraktivsten Marken – das Reiseland Deutschland. Das geht von der Entwicklung eines angebots- und erlebnisorientierten Marketing über die Bündelung und Optimierung aller Marketingaktivitäten bis hin zum flächendeckenden Vertrieb in Wachstumsmärkten. Dabei stützt sich die DZT auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Deutschlandtourismus sowie Partnern aus Wirtschaft und Verbänden.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich bin viele bekannte touristische Betriebe in Deutschland durchgegangen und habe gesehen, dass die DZT auch Auslandsvertretungen in vielen Ländern hat. Slowenien klang sofort neu und interessant also habe ich mich etwas über die Aufgaben und das Land erkundigt und bewarb mich. Zwei Tage später kam die Zusage.

DZT Link: <https://www.germany.travel/de/ueber-uns/praktika.html>

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich als aller erstes über die Hauptstadt Ljubljana im Internet informiert, vor allem über die Sehenswürdigkeiten, Buslinien, Fahrradverleih und meinen zukünftigen Arbeitsweg. Somit hatte ich einen ersten Überblick. Tip: <https://www.slovenia.info/de>

Ich hatte mir dann auch ganz altmodisch noch einen Reiseführer gekauft und mir erste Punkte rausgesuchen, die ich während meinen Aufenthalt unbedingt besuchen möchte. Außerdem stehen dort viele Hinweise, Eigenarten der Slowenen und wichtige Tipps drin, u.a. zur Sprache, Öffentlichen Nahverkehr, Do's/Dont's. Ein 'Hallo' und 'Danke' in slowenischer Sprache kommt bei den Einheimischen immer gut an.

Während der ganzen Pandemie Situation habe ich auch immer mal wieder auf die Seite des Auswärtigen Amtes in Deutschland geschaut, da stehen Hinweise zur Einreise, Einschränkungen etc. Das ist sicherlich auch sonst nicht verkehrt mal reinzuschauen.

Fachlich habe ich mir die grundsätzlichen Ziele und Aufgaben der DZT auf der Website angeschaut, alles andere war dann Learning by doing.

Kleiner Tipp: ToDo Listen, egal ob im Handy oder altmodisch per Hand, sind immer eine gute Lösung um den Überblick zu behalten, es sind doch so einige Unterlagen zur Vorbereitung, Aufenthalt und Nachbereitung des Praktikums: z.B. Unterlagen für die HS, für das Erasmus Programm, Mietvertrag etc.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich wollte in eine WG, um gleich Kontakte mit anderen Studierenden zu schließen. Bei Google fand ich einige Seiten, die WG's und Wohnungen anboten. Außerdem habe ich einige Tipps durch den Praktikantenleidfaden der DZT Slowenien erhalten. Ich habe dann private Vermieter angeschrieben und bin Facebook-Gruppen beigetreten. Am Ende habe ich mich allerdings für ein Zimmer in einer 4er WG der Erasmus Seite: <https://erasmusu.com/de> entschieden. Das Zimmer ist nicht sonderlich groß aber ausreichend für eine gewisse Zeit. Allerdings haben viele vor Ort erst eine Unterkunft gefunden, die teilweise schöner und günstiger waren. Also wer spontan ist kann sich vor Ort mit anderen Studierenden eine Wohnung suchen, habe bisher nur positives gehört.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Zu meinen Aufgaben zählten vorrangig das Verfassen von Pressemitteilungen, Newsletter Texten und E-Mails an z.B. Kooperationspartnern oder Mitgliedern. Außerdem erledigte ich viele administrative Tätigkeiten: Vorgänge anlegen, Sachleistungen angeben, Recherchen durchführen, Erfolgskontrollen und Berichterstattungen erstellen, sowie deutsche Texte auf Rechtschreibung und Grammatik zu kontrollieren. Ich arbeitete mit mir vielen neuen Programmen, die speziell die DZT nutzt, um eine einheitliche Arbeit aller Standorte zu ermöglichen. Eine weitere Hauptaufgabe war die Erstellung von Posts für Facebook und Instagram und das Heraussuchen der passenden Fotos. Die Berichte, Artikel und Posts sind in englischer sowie in deutscher Sprache zu verfassen. Besonders gut haben mir die auswärtigen Veranstaltungen gefallen, die außerhalb einer Pandemie noch viel häufiger stattfinden! Die Arbeitsstimmung war immer sehr positiv und locker, es hat einfach Spaß gemacht. Auch die Integration war kein Problem, alle Kollegen sind hilfsbereit und offen. Auch das Büro ist modern, es gibt großräumige Arbeitsplätze, neue Technik und eine Teeküche mit allem notwendigen, egal ob Kaffee, frisches Obst etc.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Learning by Doing ist alles bei der DZT. Man wird sofort in die Arbeitstätigkeiten integriert und kann selbstständig Aufgaben lösen, somit wird u.a. die Selbständigkeit, die Prioritätensetzung und das organisatorische Talent gefordert und verbessert. Außerdem müssen manche Aufgaben auch in englisch erledigt werden, was der Sprachkompetenz definitiv nicht schadet. Außerdem habe ich mit speziellen PC Programmen der DZT gearbeitet und somit neue Fähigkeiten mit dem Umgang spezieller Programme erlernt. Auch in fachlicher Hinsicht konnte ich einiges Theoretisches aus der Uni anwenden, vor allem zu den Themen Online Marketing/ KPI's, Social Media Marketing und Kampagnen für Online- und Print Presse.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Es muss sich jediglich beim Einwohnermeldeamt mit einigen Unterlagen (u.a. Passbild, Formulare bekommt man vor Ort, Praktikumsbestätigung) angemeldet werden, d.h. Anmeldung des vorübergehenden Wohnsitzes.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nicht notwendig.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Just do it!

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Es hat super viel Spaß gemacht und war auf jeden Fall eine Erfahrung. Leider konnte ich nur zwei Monate vor Ort in Slowenien verbringen, dank Corona, aber dafür weiß ich jetzt was für ein wunderschönes Land es ist! Allein dafür lohnt sich ein Praktikum in Slowenien. Ljubljana ist eine große Studentenstadt, man lernt schnell viele Leute kennen. Kleiner Tipp: Tragt euch in jegliche Facebook Gruppen ein, dann kommt ihr auch in

Whatsapp Gruppen und schnell lernt ihr viele coole Leute kennen. Aber auch die Arbeit war natürlich spannend, lehrreich und man schließt neue Kontakte! Außerdem ist die DZT eine passende Anlaufstelle, wer sich für Marketing interessiert. Jederzeit wieder!

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].